

2/65814

155. Boulevard Haussmann.

Paris

12. Februar

Verehrter Freund: Die Memoiren der Gräfin
Potocka sind an Sie abgegangen. Ich haette Sie
schon fruher auf die neuesten Erscheinungen
aufmerksam gemacht, fuer welche ich Interesse
bei Ihnen voraussetze, aber ich fuuchtete, das
ich immer zu spaet komme, weil Sie eine Buch-
handlung haben, welche Sie mit den Novitäten
versieht. Selbstverstaendlich freue ich mich, so oft



es mir gelingt, Ihnen Neues zu senden und
dadurch zu einem Ihrer so glänzenden Feuilletons
beizutragen. — Ich würde rather, dass die K. f. P. sich
in der Frage der Impresa Lohse-Bonn nicht zu
sehr exponire. Die Sache geht hier nicht. Lohse hat
von Paris bis Wien und zurück gezogen.
Wenn Sie wieder einen Wunsch haben, stehe ich mit
Freude zur Verfügung. Meine Handhabe
der gnädigen Frau. In Verehrung Ihr
B. Haasma 155 nicht 55. Frischauer